



Kolumne

Enorme Resonanz zum
Pusher-Aktien-Update
Seite 1

Aktie des Monats

bet-at-home.com - Wetten,
dass die Aktie weiter läuft
Seite 3/4

Musterdepot

Wir spekulieren auf Hausse
Adva ausgestoppt
Seite 8/9

Liebe Leser,

eigentlich freue ich mich immer über Feedback von Ihnen als Leser, am meisten natürlich über Lob, aber auch konstruktive Kritik ist jederzeit willkommen. Das wissen Sie.

Etwas erschrocken habe ich mich dann aber doch über die vielen Mails bezüglich des Pusherwerte-Updates. Ich habe alleine heute Morgen ca. 20 derartige Mails beantwortet. Einzelne Leser schlugen weitere Aktien für Verkaufsempfehlungen vor oder erkundigten sich nach Short-Möglichkeiten. Das hat mich gefreut. Ich werde in Kürze ein weiteres derartiges Update verfassen und detailliert auf die Fragen eingehen.

Warum kaufen Sie sowas?

Bei vielen anderen Zuschriften konnte ich jedoch direkt oder zwischen den Zeilen herauslesen, dass Leser die betreffenden Aktien selbst im Depot liegen haben. Da drängt sich mir schon

die Frage auf: Warum kaufen Sie solche Aktien? Wenn Sie von einer externen Quelle Empfehlungen bekommen, sei es über Telefonverkäufer, Fax oder E-Mail sollten Sie immer höchste Vorsicht walten lassen. Wenn Sie die Empfehlungen unaufgefordert bekommen, also ohne dass Sie sich für einen Verteiler angemeldet haben oder einen Brief abonniert haben, sollten Sie die Aktie auf keinen Fall kaufen.

Wie sieht die Bilanz aus?

Grundsätzlich gilt: Wenn Sie sich unsicher sind, fordern Sie zunächst eine aktuelle Bilanz sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens an. Alle im Update genannten Werte haben keine vernünftigen aktuellen Geschäftsberichte veröffentlicht. Solche Aktien sollten Sie sofort von Ihrer Watchlist streichen. Eine ergiebige Lektüre wünscht Ihnen Ihr
Armin Brack, Chefredakteur

Inhalt

Gesamtmarktindikator....	2
Aktie des Monats.....	3
Kurz-Checks.....	5
Rückblick.....	6
Die 10-Top-Performer...7	
Musterdepot.....	8

Topp-Empfehlung

Aktie:..**bet-at-home.com**
Branche:Sportwetten
Seite.....3/4
Kurschance.....50 %

Aktie im Check 1

Aktie:.....**Viscom**
Branche:...Oberflächeninspek.
Seite.....5
Kurschance.....30 %

Aktie im Check 2

Aktie:.....**Aurelius**
Branche:...Beteiligungsgesell.
Seite.....5
Kurschance.....50 %



UNSER GESAMTMARKTINDIKATOR

Beeindruckender Rebound

Gesamtmarktindikator neutral, aber bullisches Marktverhalten

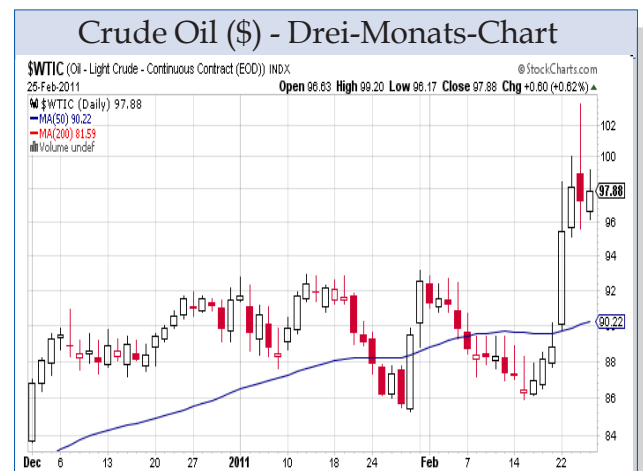
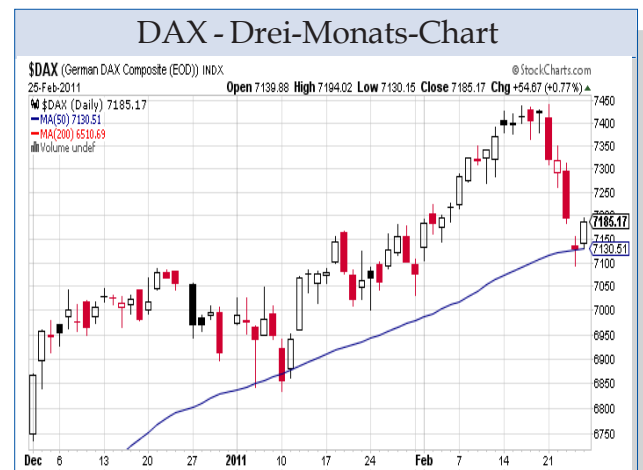
Unserer Skepsis hinsichtlich des charttechnisch überkauften Marktes in der letzten Monatsausgabe hat sich letztlich als richtig erwiesen. Der DAX korrigierte in der vergangenen Woche um satte 300 Punkte. Sehr beeindruckend ist allerdings der aktuelle Rebound. Zur Stunde notiert der deutsche Leitindex bereits wieder über 7.300 Punkte.

Vieles spricht dafür, dass die Börsianer die Unruhen im Mittleren und Nahen Osten nur als willkommenen Anlass betrachtet haben, kurzfristig Kasse zu machen. Solche kurzen, scharfen Abverkäufe wirken in Trendmärkten oft eher trendbestätigend. Gut möglich, dass wir in Kürze im DAX bereits wieder das alte Jahreshoch bei 7.442 Punkten testen.

Unser Gesamtmarktindikator bleibt unter dem Strich aber weiter neutral. Weil eine Leitzinserhöhung der EZB zunächst eher unwahrscheinlich geworden ist, dreht der Zinsunterindikator wieder auf positiv.

Dafür steht der Euro gegenüber dem US-Dollar nun allerdings wieder knapp höher als im Vorjahr, was tendenziell die Konkurrenzfähigkeit der deutschen Exporteure im Ausland schwächt. Daher ist dieser Unterindikator negativ.

Der DAX selbst hält sich nach dem Rebound solide im Aufwärtstrend und die Inflation ist im Februar nicht so stark gestiegen wie befürchtet.



Fazit: Unser Gesamtmarktindikator bleibt neutral. Der aggressive Rebound nach der Korrektur macht aber eine Fortsetzung des Aufwärtstrends wahrscheinlich.

6 Unter-Indikatoren	Kommentar	Ergebnis
1.) Jahreszeit	Seit Freitag, den 29. Oktober 2010 bis zum 15. Juli steht der Jahreszeitindikator auf positiv.	↑
2.) DAX-Chart 3 Monate	DAX steht aktuell 4,4 Prozent höher als vor drei Monaten.	↑
3.) Inflationsrate	Inflationsrate in der Eurozone im Februar 2011 bei ca. 2,0 Prozent --> 2,3 Prozent höher als VJ	↓
4.) Zins-Entwicklung (EZB)	Die Zinsen in der EU verharren seit Mai 2009 auf dem Rekordtief von nur noch 1,0 Prozent.	↑
5.) EUR/USD-Wechselkurs	Euro steht 0,9 Prozent höher ggü. dem Wechselkursverhältnis im Vorjahr --> knapp verfehlt.	↓
6.) Ölpreis	Der Ölpreis steht bei aktuell 98 US-\$/Barrel, ca. 13 US-\$ höher als vor drei Monaten	↓
Gesamt-Fazit	3 von 6 Unterindikatoren sind positiv: Tendenziell neutraler Gesamtmarkt zu erwarten!	



TREND-AKTIE DES MONATS

Wetten, dass diese Aktie weiter nach oben läuft!?

bet-at-home.com (ACX; WKN A0DNAY)

Der Düsseldorfer Sportwettenanbieter bet-at-home.com entwickelt sich immer mehr zum Aufsteiger in der Branche. Die Kombination aus politischer (Liberalisierungs-)fantasie und den heute veröffentlichten, herausragenden Quartalszahlen, verleihen der Aktie enorme Kursfantasie.

Zunächst zur rechtlichen Situation: Der europäische Gerichtshof hat im September 2010 den deutschen Glücksspielstaatsvertrag als rechtswidrig beurteilt. Noch in diesem Jahr muss eine entsprechende neue Regelung unter anderem für Sportwetten in Deutschland umgesetzt werden. Der Düsseldorfer Sportwettenanbieter sollte davon profitieren, insbesondere im Bereich

Werbung. Im Rahmen der geplanten Deutschland-Offensive stünde bei einer entsprechenden Abschaffung bzw. Lockerung des Monopols zum Beispiel auch Trikot-Sponsoring bei Fußball-Bundesligisten ganz oben auf der Planung. Mit Hannover 96 gibt es bereits eine Kooperation bei der Bandenwerbung. Durch die sehr gute operative Entwicklung verfügt bet-at-home inzwischen über eine Nettoliquidität von satten 15 Millionen Euro, so dass ein entsprechender Sponsoring-Vertrag locker finanzierbar wäre. In 2010 konnte der Rohertrag um 54 Prozent auf

66 Millionen Euro gesteigert werden (Rohertrag bezeichnet die Wetteinsätze abzüglich der Gewinne der Kunden). Das basiert auf einer Stei-



Der 10-Punkte-Trend-Strategie-Check:

Kriterium	Kommentar	Erfüllt
Aktie notiert auf Allzeithoch	Nein, aber aktuell auf neuem Mehrjahres-Hoch. Ältere Hochs nicht mehr relevant.	ja
Steigendes Handelsvolumen	Deutlich steigendes Handelsvolumen bei steigenden Kursen	ja
Kursverdoppelung in 12 Monaten	Vom Jahrestief bei 16,10 bis zum Jahreshoch bei 32,30 Euro exakt 100 Prozent zugelegt.	ja
Stetiger Anstieg	In den letzten Monaten stetiger und konstanter Aufwärtstrend	ja
KUV < 1,5	KUV für 2012 nur bei 0,07. Bedingung damit klar erfüllt, was aber auch an der Branche liegt	ja
Steigender Umsatz bzw. Ergebn.	Umsätze und Gewinne beide steigend + für die kommenden Quartale steigend erwartet	ja
Wachstumsbranche	Anstehende neue Gesetzgebung bringt neue Wachstumsfantasie	ja
KGV unter 30; PEG-Ratio<1	KGV für 2012 bei 6; Wachstum komm. drei Jahre > 20 Prozent. PEG < 0,3	ja
Geringe Verschuldung	Eigenkapitalquote über 60 Prozent. Cashbestand deutlich höher als Verbindlichkeiten	ja
Positive News (binnen 3 Tg.)	Heute sehr gute vorläufige Quartalszahlen für das vierte Quartal 2010 veröffentlicht	ja
Fazit:	10 von 10 Kriterien für eine Musterdepot-Aufnahme sind erfüllt: Aktie ist ein klarer Kauf nach der Trend-Strategie!	



TREND-AKTIE DES MONATS

gerung der Wett- und Gaming-Umsätze in einer ähnlichen Größenordnung (+59 Prozent auf 1,5 Milliarden Euro). Das sind beeindruckende Wachstumsraten und unter dem Strich sollte der Gewinn je Aktie damit bei über drei Euro liegen. Damit wurden sowohl die eigenen als auch die Analystenprognosen noch einmal deutlich geschlagen.

Dank der möglichen gesetzlichen Änderungen sollte in 2011 ein ähnlich starkes Wachstum möglich sein.

Hinzu kommt, dass man mit dem französischen Glücksspielriesen Mangas Gaming (die u.a. vor kurzem auch Everest Poker aufgekauft haben) einen starken Mehrheitsaktionär im Rücken hat. In diesem Zusammenhang ist auch eine Komplettübernahme von bet-at-home durch Mangas denkbar. Dies dürfte aber nur durch ein Übernahmeangebot möglich werden, das deutlich über dem aktuellen Aktienkurs von bet-at-home

liegt. Auch in einem solchen Fall würden wir als freie Aktionäre also davon profitieren.

Die Kehrseite einer Liberalisierung wäre die drohende Verschärfung bei der Konkurrenzsituation. Bet-at-home kämpft aktuell gegen die deutlich größere Bwin an. Bwin selbst fusionierte vor kurzem mit dem englischen Party-Gaming-Konzern. Auch der britische Wettgigant William Hill plant den Einstieg in den deutschen Markt.

Bisher holt Bet-at-home gegenüber den nach Aussage von Dickinger „trägen“ Bwin aber deutlich auf und überzeugt durch eine weiter attraktive Bewertung. Erfüllt man weiter die Analystenerwartungen kommt man auf ein 2012er-KGV von nur sechs. Ein höchst attraktiver Wert angesichts des vorhandenen weiteren Wachstumspotenzials und der Übernahmefantasie von bet-at-home.

Fazit: Wir ordern für unser Musterdepot!

Kennzahlen: bet-at-home.com



WKN	Branche	Kurs	Marktkapitalisierung
AODNAY	Sportwetten	33,70 Euro	111 Mio. Euro
GpA 10	GpA 11e	GpA 12e	KGV 12e
2,46 E	4,01 Euro	5,44 Euro	6
Umsatz 10	Umsatz 11e	Umsatz 12e	KUV 2012e
1,0 Mrd. E	1,44 Mrd. E	1,59 Mrd. E	0,07
Kürzel	Internetadresse	Dividendenrendite	
ACX	www.bet-at-home.ag	Keine!	
Stopp	Kaufbedingung	Kurschance	
25,90 E	Kauf bis 32,00 Euro	50 % (48,00 Euro)	

Haftungsausschluss / Impressum

Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen können wir für die Richtigkeit des Inhalts keine Haftung übernehmen. Die im TrendTrader gemachten Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Anleger handeln auf eigenes Risiko, das insbesondere bei Aktien & Derivaten bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen kann. Für evtl. Verluste wird keine Haftung übernommen.

Herausgeber

Trend Publishing GmbH
Hasenellern 4
97265 Hettstadt
<http://www.Trend-Trader.de>
info@trend-trader.de

FAX: ++49 (0)1805-48200 46347

Abonnement:

Halbjahresabonnement: 231 Euro
Jahresabonnement: 389 Euro

Redaktion:

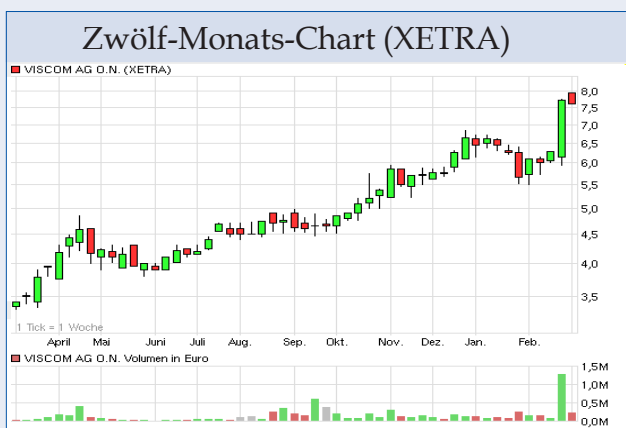
Armin Brack
(Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDSV)



CHECK: ZWEI TREND AKTIEN

Viscom - Schlusspurt überrascht alle

Der europäische Marktführer von automatischen optischen Inspektionssystemen für die Elektronikindustrie schlug mit einem exzellenten Schlussquartal 2010 die Erwartungen der Analysten deutlich. Ein Umsatz von 40 Millionen Euro (+91% ggü. Vorjahr!) bei einem Gewinn je Aktie von 1,17 Euro bedeuten Rekordwerte. Zu den Hauptkunden zählen Automobilzulieferer. Auch der Auftragsbestand, der Rückschlüsse auf die künftige Performance zulässt, liegt bei 13,5 Millionen Euro fast dreimal so hoch im Vorjahr. Die Gewinnsschätzungen für 2011 gehen von einem Nettogewinn von 0,77 Euro je Aktie (ohne Sondereffekte aus). Das KGV liegt damit bei moderaten zehn. **Fazit:** Immer noch kaufenswerter Highflyer.

Kennzahlen:

WKN	Branche	Kurs	Marktkapitalisierung
784686	Opt. Inspekt.	7,60 Euro	69 Mio. Euro
GpA 10e	GpA 11e	GpA 12e	KGV 11e
1,18 E	0,77 E	1,00 E	10
Ums. 10e	Umsatz 11e	Umsatz 12e	KUV 11e
40 Mio. E	48 Mio. E	55 Mio. E	1,4
Kürzel	Internetadresse	Dividendenrend.	
V6C	www.viscom.de	0,0 %	
Stopp	Kaufbedingung	Kurschance	
6,75 Euro	Kaufen bis 7,70 Euro	30 % (10,00 Euro)	

Aurelius - Die bessere Arques

Das was Arques zuletzt vergebens versucht hat, praktiziert(e) Aurelius auch in Krisenzeiten sehr erfolgreich: Die Beteiligung an und Sanierung von Problemfällen. Jüngste Erfolgsgeschichte ist der Spirituosenhersteller Berentzen („Spaß im Glas“), den Aurelius gesundgeschrumpft und ein neues Image verpasst hat. Inzwischen haben die Starnberger die Anteile zu mehr als dem doppelten Preis wieder verkauft. Neue spannende Investments sind Beteiligungen an der MS Deutschland („Traumschiff“), der Hotelkette GHOTEL Shale und dem britischen Chemieunternehmen KemFine. Das Verhältnis zwischen Umsätzen der Beteiligungen und Marktkapitalisierung zeigt das hohe Potenzial der Aktie. **Fazit:** Noch weitgehend unentdeckt!

Kennzahlen:

WKN	Branche	Kurs	Marktkapitalisierung
A0JK2A	Beteiligung.	23,41 Euro	225 Mio. Euro
GpA 10e	GpA 11e	GpA 12e	KGV 11e
2,20 E	2,50 E	2,80 E	9
Ums. 10e	Ums. 11e	Umsatz 12e	KUV 11e
840 Mio. E	920 Mio. E	1,0 Mrd. E	0,24
Kürzel	Internetadresse	Dividendenrendite	
AR4	www.aureliusinvest.de	Keine!	
Stop	Kaufbedingung	Kurschance	
19,90 E	Bis 23,50 Euro kaufen	50 % (35,00 Euro)	



Konservative ANLAGE-TIPPS

Tomorrow Focus - Traumstart in 2011

Unternehmenschef Stefan Winners berichtete gegenüber Investoren von exzellenten Werbeeinbuchungen im Dezember und einen Traumstart bei den Beteiligungen HolidayCheck und Elitepartner.de in 2011, wie er es noch nie erlebt habe. Die Aktie kletterte daraufhin bis auf 4,85 Euro. Nutzen Sie den aktuellen Rücksetzer zum Kauf!

WKN	Branche	Kurs	Marktkapitalisierung
549532	Internetportal	4,30 Euro	228 Mio. Euro
Stopp	EPS 11e	KGV 11e	Kursziel
3,49 Euro	0,22 Euro	20	44 % (6,20 Euro)



Abraxas - Empfehlung zum perfekten Zeitpunkt

Der massive Anstieg beim Ölpreis beflügelte auch Abraxas, unsere Empfehlung aus der Januar-Monatsausgabe. Die jüngst veröffentlichten Produktionsraten überzeugten. Der Chart sieht explosiv aus. Ein neuerlicher Ausbruch könnte bevorstehen. Behalten Sie die Aktien weiter im Depot. Oberhalb von 5,95 \$ raten wir zum Nachkauf.

WKN	Branche	Kurs	Marktkapitalisierung
888102	Ölförderung	4,28 Euro	379 Mio. Euro
Stopp	EPS 11e	KGV 11e	Kursziel
8,00 E	0,18 \$	24	23 % (5,25 Euro)



Weitere Empfehlungen im Rückblick

Die Facebook-Euphorie bringt dramatische Veränderungen im Bereich der sozialen Netzwerke mit sich. Vollkommen überzogen ist unserer Ansicht nach inzwischen die Bewertung von **Snap Interactive** (STVI; A1C3YD) mit einer Marktkapitalisierung von 115 Millionen US-Dollar. Das Unternehmen muss zunächst beweisen, dass man mit der Facebook-Anwendung AreYouInterested? tatsächlich dauerhaft Erfolg haben wird. Die aktuellen Bewertung mit mehr als dem zehnfachen der annualisierten Umsätze des letzten Quartals ist vor

dem Hintergrund der starken Konkurrenz im Onlinebereich überzogen. Viele User finden die Plattform zudem „trashy“. Verkaufen!

Auch zu **XING** (O1BC; XNG888) gibt es nun erneut eine sehr kritische Analyse von Montega. Durch Dienste wie BranchOut, das mit Facebook und Twitter verknüpft ist, wird Facebook indirekt auch zum Karriereportal und dringt in Bereiche vor, die bisher von LinkedIn und XING dominiert waren. Zudem lassen die Nutzerwachstumsraten beim XING weiter nach. Stopp-Loss 38,34 Euro!



DIE 10 DEUTSCHEN TOP-PERFORMER

Invision Software: Überzogene Bewertung

Mit einem 52-Wochen-Plus von 380 Prozent ist Invision Software aktuell der neue Primus unter den deutschen Top-Performern der letzten 52 Wochen. Die Aktie scheint auf Grund mehrerer Empfehlungen inzwischen aber recht teuer.

Zwar legte der Umsatz in 2010 nach vorläufigen Zahlen kräftig um 34 Prozent auf circa 16 Millionen Euro zu. Der operative Gewinn von knapp über einer Million Euro geht zwar in Ordnung, ist aber mit Blick auf die Margen alles andere als überragend. Netto verbleiben wohl maximal 800.000 Euro bei einer Marktkapitalisierung jenseits der 50 Millionen

Euro. Die geplante Produktoffensive spricht zwar für ein ebenfalls starkes 2011. Kurse von über 23

Euro sind allerdings überzogen. Weil nur rund 500.000 Aktien frei handelbar sind, hatten die jüngsten Empfehlungen größerer Anlegermagazine heftige Kursauschläge zur Folge. Den fairen Wert der Aktie sehen wir eher bei 15,00 Euro. Komplette rätselhaft ist der jüngste Anstieg bei Shigo Asia. Die Aktie des Deckenherstellers

geht bei minimalem Handelsvolumen durch die Decke. Fundamental unsinnig. Ein Einbruch um 50 Prozent innerhalb weniger Tage jederzeit drin.



Unternehmen	Kürzel	Kurs	KGV 10e	Marktkap.	Branche	Gewinn
1. Invision Softw.	585969	23,55 E	24	54 Mio	Software-Spezialist für Workforce-Management-Lösungen	380%
Trotz der guten vorläufigen Zahlen für 2010 am 31-Januar scheint der Anstieg der Aktie überzogen. Zu teuer. Kursziel 15 Euro. Verkaufen.						
2. Shigo Asia	A0S9NM	30,00 E	17	90 Mio	Chinesischer Hersteller von Tagesdecken	355%
Komplett verrückter Kursanstieg fast ohne Handelsvolumen bei unserem ehem. Depotwert. Wer noch Aktien hat, sollte sofort verkaufen!						
3. Hansa Group	760860	4,45 E	23	214 Mio	Waschmittelhersteller	304%
Auf dem aktuellen Niveau deutlich überbewertet. Die Restrukturierungsfantasie durch Luhns wird überschätzt. Guter Chart, daher halten.						
4. Petrotec	PET111	1,47 E	neg.	15 Mio	Biodiesel aus Altspisefetten	272%
Bei Petrotec fehlen nach dem Dioxin-Skandal, in den das Unternehmen nach eigenen Angaben zu unrecht verwickelt wurde, positive Impulse.						
5. HPI AG	A0JCY3	1,85 E	9	10 Mio	Einkaufs- und Prozessdienstleister	270%
Nach Auftragsanalyse gibt es nun klare Schätzungen für 2011. Das Kursziel von Sphene Capital (4,15 E) ist völlig überzogen. Kein Kauf.						
6. Dumpcar	500229	1,79 E	neg.	8 Mio	Autohandel, Autoleasing, Mietkauf, Full Service-Verträge	244%
Konstanzer Unternehmen versucht sich schon seit Jahren erfolglos an verschiedenen Geschäftsmodellen. Unseriöse Kaufempf. Meiden!						
7. Gigaset (Arques)	515600	4,22 E	6	34 Mio	Beteiligungsgesellschaft im Telekommunikationsbereich	232%
Umfirmierung von Arques in Gigaset. Übernahme von SM Electronic, einem Telekomm.- und Multimedia-Produkt Händler. Musterdepotwert!						
8. GCI Industrie	585518	1,56 E	15	45 Mio	Unternehmensberatung und Beteiligungen im Bereich Private Equity	201%
Kaufempfehlung durch Börsenzeitschrift stützte zuletzt den Kurs. Günstig, aber davor kein Aufwärtsmomentum. Weitere Entwicklung abwart.						
9. Grammer	589540	16,97 E	9	177 Mio	Führender Hersteller von Sitzen für PKW-Ausstattung	197%
Konsolidiert seit Mitte Oktober. 10er-Ergebnis im Rahmen der Erwartungen, allerdings kein Ausblick gegeben. Erst über 19,70 E kaufen.						
10. Süss Microtec	722670	12,60 E	16	211 Mio	Geräte für mikrotechnische Fertigungsverfahren	194%
Aufwärtstrend intakt. Aufgrund herausragender Produkte weiter einer unserer Favoriten. Analystenschätzungen angehoben. Depotwert!						



TREND-MUSTERDEPOT

Wir spekulieren auf eine anhaltende Erholung

Adva Optical ausgesetzt / Kauflimit bei bet-at-home beachten

Die lang erwartete Korrektur am Gesamtmarkt war kurz und heftig. Inzwischen scheint der Spuk allerdings schon wieder vorbei. Der Markt zeigt eine kräftige Gegenbewegung und kehrt zurück in den Aufwärtstrend. Wie bereits auf Seite zwei angedeutet ist eine derartige Konstellation in Bullenmärkten als trendbestätigend zu werten und kein Grund zur Sorge.

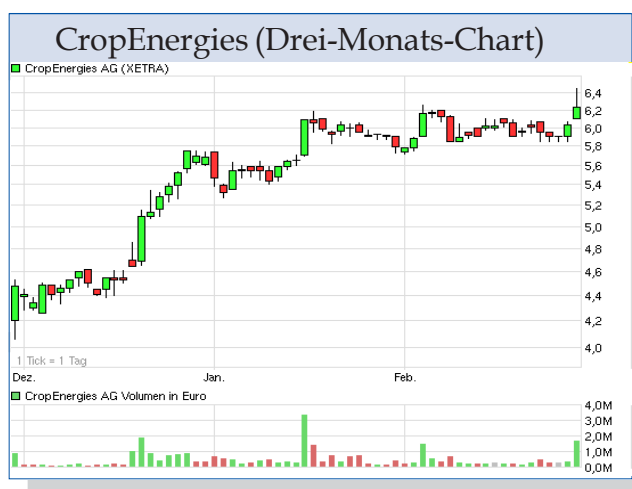
Entsprechend legen wir im Musterdepot mit einer Kauforder für bet-at-home.com nach und planen den Cashbestand wieder nach unten zu fahren. Leider hat die Aktie im heutigen Handelsverlauf auf Grund einer anderen Empfehlung bereits deutlich zuge-

legt. Bei aktuell 33,89 Euro wollen wir nicht mehr kaufen. Wir warten auf einen Rücksetzer in den Bereich von 32,00 Euro ab und limitieren unsere

Kauforder entsprechend. Mit Adva Optical ist bei der Korrektur ein Depotwert unter unseren Stoppkurs gefallen und aus dem Depot ausgebucht worden.

Die Quartalszahlen von Adva lagen zwar im Rahmen der Erwartungen, der Ausblick fiel allerdings überraschend verhalten bzw. schwammig aus. Die Anleger zeigten sich enttäuscht und verkauften die Aktie ab. Der schwache Gesamtmarkt tat sein übriges

und so schloss das Papier am vergangenen Donnerstag unterhalb unseres Stoppkurses bei 6,35



Geplante Transaktionen

Aktie	Transaktion	Kürzel/WKN	Stück	Datum	Börsenplatz	Kommentar
Bet-at-home	Kauf	>> ob jetzt noch kaufenswert erfahren Sie in der aktuellen Ausgabe!				

Beendete Transaktionen

Aktie	Transaktion	Kürzel/WKN	Stück	Datum	Börsenplatz	Kommentar
Adva Optical (Schlusskurs)	Verkauf	ADV/510300	2500	24.02.2011	XETRA	Ausgesetzt zu 6,24 E



TREND-MUSTERDEPOT

Euro. Aktuell notiert die Aktie bei 6,68 Euro wieder höher. Wir raten aber auf Grund des fehlenden Ausblicks trotzdem zum Verkauf. Damit ist zunächst die Fantasie aus dem Papier gewichen.

Arques Industries hat nun bereits den Namenswechsel auf Gigaset vollzogen, wird aber weiter mit derselben WKN und Kürzel gehandelt wie vorher. Hintergrund ist hier die Fokussierung des Unternehmens auf den Telekommunikationssektor und damit verbunden, der bereits vollzogene Verkauf fast aller alten Beteiligungen außer Gigaset selbst.

Mit dem Kauf der Hamburger SM Electronic GmbH (Skymaster) meldete Gigaset im Anschluss daran einen neuen Beteiligungserwerb. Skymaster dürften einige von ihnen z.B. aus Baumärkten kennen, wo unter dieser Marke Receiver und Set-Top-

Boxen für Fernseher vertrieben werden. Auch Zubehör für Produkte von Telefonen und Grundig vertreibt die Firma. SM Electronic gehörte bereits früher mehrheitlich zu Gigaset bzw. Arques und wurde nun im Zuge der Fokussierung

auf den Telekommunikationssektor zurückgekauft. Die Aktie ist haltenswert. Süss Microtec zeigt enorme relative Stärke und notiert bereits wieder auf Höhe der 52-Wochen-Hochs. Dies könnte daran liegen, dass die Aktie sehr gute Chancen hat im Rahmen der Überprüfung der deutschen Leitindizes



am 3. März in den TecDAX zurückzukehren. Dafür sollte Conergy rausfliegen. Thomas Kölbl, Finanzvorstand von Südzucker, äußerte sich sehr optimistisch zur Tochter CropEnergies.

Trend-Musterdepot

1. Musterdepot auf Basis der erfolgreichen Trend-Strategie

Name	Kürzel	Kaufdatum	Stück	Kaufkurs	akt. Kurs	Gesamtwert	Performance	Stopp	Bemerkung
??????		13.12.2010	2000	8,60 E	12,90 E	25.800,00 Euro	+50,0 %	8,70 E*	Kaufen
??????	Komplette	31.01.2010	3000	4,14 E	4,43 E	13.290,00 Euro	+ 7,0 %	3,49 E*	Halten
??????	Einsicht	17.01.2011	3000	4,70 E	4,90 E	14.700,00 Euro	+ 4,3 %	3,70 E*	Kaufen
??????	nur	20.12.2010	3000	4,85 E	6,27 E	18.810,00 Euro	+29,3 %	4,90 E*	Kaufen
??????	für	17.01.2011	1500	5,85 E	6,27 E	9.405,00 Euro	+ 7,2 %	4,90 E*	Kaufen
??????	Leser!	14.02.2011	300	65,50 E	64,16 E	19.248,00 Euro	- 2,1 %	55,30 E*	Halten
??????		21.02.2011	300	51,00 E	51,70 E	15.510,00 Euro	+ 1,4 %	41,39 E*	Kaufen
??????		05.03.2009	3	792,00 E	1066,00 E	3.198,00 Euro	+34,6 %	ohne	Halten
								Cashbestand (absolut)	21.234,36 Euro
								Cashbestand (in Prozent)	29 %
								Aktienwert	119.961,00 Euro
								Depotwert	141.195,36 Euro
Performance Musterdepot seit 17.11.03/Nasdaq Composite seit 17.11.03:								+1.312,0 % / +45,4 %	

*Hinweis: Stopps gelten alle auf Schlusskursbasis.